

MILITÄRSTRASSE 85A
POSTFACH 1036
8026 ZÜRICH
T: 044 5672 411
F: 044 5672 417
WWW.LORA.CH
PC 80-14403-9

lora
97,5 MHz

LORAINFO

AUSGABE HERBST 2006



LIEBE LORA-MITGLIEDER UND -HÖRERINNEN

Endlich, die neue LoRa-Zeitung! Wie immer mit dem aktuellen Programm und vielen Berichten über Sondersendungen und Projekte. Interkultur und Entdeckung bleiben im Mittelpunkt, zum Beispiel mit der Spezi­alsendung «Radio Blindbild» am 15. Oktober oder mit dem Themenmonat von Nährwert Kultur im November.

Im Herbst feiert das LoRa seinen 23. Geburtstag – und damit es mindestens weitere 23 Jahre unabhängig, mehrsprachig und einzigartig bleiben kann, gibt es eine grosse Spendeaktion: **23 Preise für 23 Jahre!** Die Verlosung findet am 16. Dezember statt, mehr dazu erfahrt Ihr auf Seite 5.

Unterstützt also Euer Radio: macht mit, kauft und verkauft zahlreiche Lose, und macht Werbung für unsere Spendeaktion in Eurem Bekanntenkreis!

Eine schöne Zeit wünscht

Nadia Bellardi, Radio LoRa
PR und Mittelbeschaffung
pr@lora.ch

Impressum

HerausgeberIn: Radio LoRa, Militärstrasse 85a,
Postfach 1036, 8026 Zürich, 044 5672 411,
www.lora.ch, Auflage: 4000 Ex.,
Redaktion: Nadia Bellardi, Layout: dieanstalt.ch,
Bilder: Radio LoRa



ANNA INTERVIEW: NADIA

ANNA BEFASST SICH ALS SENDUNGSMACHERIN UND FRAU MIT INTERKULTURELLEN THEMEN. SIE HAT EINE REIHE VON INTERVIEWS REALISIERT, BEI DENEN SIE FRAGEN ZUR POLITIK, GESCHICHTE, MUSIK, KULTUR GENERELL UND ZU KULINARISCHEM MIT RADIO LORA-GÄSTEN VERSCHIEDENER HERKUNFT DISKUTIERT HAT.

Wie ist deine Sendereihe «World Lounge» entstanden und warum war es dir wichtig, sie zu realisieren?

Das Thema des interkulturellen Dialoges entstand eigentlich daraus, dass ich mich für die verschiedenen Kulturen schon von Kind an interessierte. Ich muss dazu sagen, dass ich grundsätzlich eine sehr gesprächsfreudige Person bin und es freut mich ausserordentlich, wenn ich wieder eine neue Sprache in den Grundzügen beherrsche, damit ich, wie mit einem Schlüssel, ein Türchen zu einer neuen Kultur öffnen kann.

Irgendwie wie in einem Weltladen, wo ich den einen oder anderen Gegenstand aus einer fernen und exotischen und unbekannt­ten Welt entdeckte und dann in meine persönliche Schatzkiste versorgen, verstecken und auch behüten kann. Für mich sind es dann einfach Begegnungen mit Menschen aus aller Welt, wie es eben in den Longues aller Welt ge-

AUGEN ZU UND OHREN AUF: RADIO BLINDBILD NATALIE BERGER

Blinde, sehbehinderte und sehende Menschen gestalten am 15. Oktober 2006 gemeinsam eine Spezi­alsendung zum «Tag des Weissen Stockes». Das Projekt von klipp klang radio­kurse heisst Radio Blindbild und findet bei Radio X in Basel, LoRa in Zürich, RaBe in Bern, Kanal K in Aarau und toxic.fm in St. Gallen statt.



Gibt es blinde Liebe? Werden sehbehinderte Frauen anders behandelt als Männer? Und welche Rolle spielt der Blindenhund? Über diese und andere Themen diskutierten Blinde,

Sehbehinderte und Sehende in Workshops von klipp & klang. In Basel, Bern, Zürich und St. Gallen wurde gemeinsam recherchiert, konzipiert und getextet. Die Workshopteilnehmenden interviewten z.B. eine Mobilitätstrainerin oder den blinden Schriftsteller Ewald Leu. Ein Team reiste ins Tinguely-Museum in Basel, um dessen Sehbehindertengerechtigkeit zu untersuchen. Und Sehende sammelten Erfahrungen beim Spazieren mit dem Blindenstock.

Am Projekt Radio Blindbild sind 22 Blinde und Sehbehinderte beteiligt, 9 davon haben im LoRa Radioluft geschnuppert. Die sehenden SendungsmacherInnen Charlotte Tschumi (Nährwert Kultur), Sebastian Schüpbach (Info LoRa) und Bashir Gobdon (Radio Somalia) haben ebenfalls am Zürcher Workshop teilgenommen und arbeiteten den Sommer über mit den blinden und sehbehinderten NeueinsteigerInnen zusammen weiter. Aus Umfragen und Interviews entstanden Features und Radiobeiträge, die von allen gehört werden sollen – und können (denn Radio ist ein barrierefreies Medium, das von blinden, sehbehinderten und sehenden Menschen gleichermassen genutzt werden kann). Die Spezi­alsendung zum «Tag des Weissen Stockes» umfasst Musik, kulturelle Beiträge und persönliche Reportagen, aber auch konkrete Tipps für Sehende im Umgang mit ihren blinden oder sehbehinder­ten Mitmenschen. Im Herbst absolviert eine Pilotgruppe blinden



und sehbehinderten Menschen einen Radio­grundkurs. Ausserdem bietet klipp & klang Fachmodule (z.B. Sprech- und Atemtechnik oder Medienrecht) an, die allen SendungsmacherInnen – ob blind, sehbehindert oder sehend – offen stehen. Radio Blindbild wird unterstützt vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, verschiedenen Kantonen und den grossen Schweizer Blindenorganisationen.

**Kursangebote unter www.klipklang.ch
Infos zum Projekt auch unter
www.radioblindbild.ch**

**Radio Blindbild: Sonntag, 15. Oktober
von 17–20 h oder im LoRa Web-Archiv
www.lora.ch**

NEU!

1

RussenRadio! Die Geschichte dieser Sendung beginnt am 30.05.2001 mit der ersten Ausstrahlung des Projekts «Propaganda» auf Radio Lora. Die damalige einzige Sendung für das Russisch sprechende Publikum war die Quelle von Nachrichten und Musik auf Russisch in der Schweiz. Das neue Konzept bringt eine moderne Auffassung von dieser Sendung. Die bereits aufgenommenen Radioberichte (Sketche, Nachrichten) werden mit Genehmigung von diversen russischen Radiosender aufgenommen und später bearbeitet.

- **Inhalt:** Russische Musik, Nachrichten
- **RussenRadioMacher:** Vadim Loskutov
- **Sprachen:** Deutsch, Englisch, Russisch, Kalmükisch, Schweizerdeutsch
- **Sendezeit:** Donnerstag 16–17 Uhr

2

Sonus: Jazz National In «Jazz National» werden nationale Jazzbands aus der Schweiz vorgestellt, d.h. es findet ein Interview mit einem Bandmitglied statt plus werden Eigenkompositionen und Jazzstandartinterpretationen auf Sendung gebracht.

Laut Charlotte: «Nachdem ich gemerkt habe, dass Radiomachen Spass macht und ich gerne schreibende Frauen vorstelle, bin ich auf die Idee gekommen, das gleiche im Sektor Jazz zu probieren. Das Echo der vorzustellenden JazzmusikerInnen ist so gut,

dass die Sendedaten wie warme Semmeln weggehen.»

- **Sendungsmacherin:** Charlotte von Känel
- **Sprachen:** Schweizerdeutsch
- **Sprachen: Sonntag 20–21 Uhr (jeden zweiten Sonntag im Monat)**

3

Polskie Babki von Frauen für Frauen über Frauen: Musik, Kultur, Info, Frauenthemen, Frauenstil und Frauenhumor. Polnische Frauen von 5 bis 105 können bei Polskie Babki zusammen plaudern, singen, sprechen!

- **Sendungsmacherin:** Justyna Siwiec
- **Sprachen:** Polnisch
- **Sendezeit: Montag 16–17 Uhr**

4

Ronda Latina Informationen auf Spanisch über Soziales, Politisches und Kulturelles in der Schweiz. Auch Informationen aus Lateinamerika und anderen Ländern. Interviews mit interessanten Leuten und mit Fachpersonen aus der Schweiz und Lateinamerika.➤

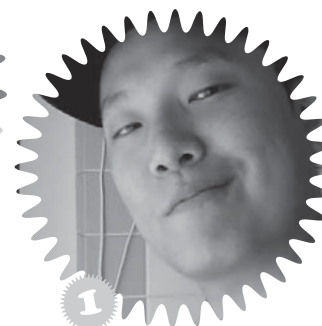
- Sendungsmacherin:** Delia Trujillo (rondalatin@yahoo.com)
- **Sprachen:** Spanisch
- **Sendezeit: Dienstag 16–17 Uhr (jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat)**

5

GayRadio Radio LoRa strahlt neu alle 14 Tage die Aufzeichnung von GayRadio von Radio RaBe Bern aus und ergänzt mit dieser Zusammenarbeit die Lesbensendereihe «Wie es Ihr Gefällt». Die Sendung wird nun auch für schwule Themen geöffnet und heisst neu «Wie es Uns Gefällt». Die Redaktion von GayRadio freut sich, nun auch in Zürich gehört zu werden, und hofft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Die Themen im GayRadio sind so vielseitig wie die schwullesbische Szene. So befasst sich GayRadio in den nächsten Sendungen u.a. mit dem Schwulsein auf Rügen, einer Fachtagung zu "Schule und Coming-Out" und mit Queersicht, dem lesbischswulen Filmfestival in Bern.

- **Sendungsmacher:** Andreas Blum, Daniel Frey, Ludwig Zeller und Corrado Bergomi
- **Sprachen:** Berndeutsch
- **Sprachen: Samstag 20–22 Uhr, Wiederholung Montag 10–12 Uhr**



1 MONAT – 1 THEMA: DIE WELT ERKLÄREN. ANNE-CATHERINE EIGNER

JEDEN NOVEMBER IST BEI NÄHRWERT KULTUR, DER KULTURSENDUNG VON RADIO LORA, THEMENMONAT ANGESAGT. DIES BEDEUTET, DASS EINEN MONAT LANG ALLE REDAKTIONSMITGLIEDER AUSSCHLIESSLICH ZUM GEWÄHLTEN DACHTHEMA SENDEN UND DIESES VON MÖGLICHST VERSCHIEDENEN SEITEN BELEUCHTEN. DIESES MAL SIND WIR BESONDERS DREIST – «DIE WELT ERKLÄREN», UM NICHTS WENIGER GEHT ES IM THEMENMONAT 06.

Städtebau, Wasser und Welterklärung waren die Finalisten einer langen Liste möglicher Themen, die Welterklärung machte das Rennen.

Was aber reizt rund 12 Mitglieder der Redaktionsgruppe von Nährwert Kultur daran, die Welt zu erklären? Vielleicht das Anmassende, das Unmögliche und somit das Unbekümmerte des Themas? Nun: Es gibt nicht nur so viele Minestrone-Rezepte wie italienische Mamas, sondern auch so viele Erklärungen zur Welt, wie es Menschen gibt.

Was auch Wikipedia bestätigt: «Die Welt ist ein historisch bedingter Begriff und umfasst in der breitesten Definition alles uns Bekannte. Im Gegensatz zum vergleichsweise exakt definierbaren Begriff der Erde umfasst die Welt damit die Gesamtheit dessen, was wahrnehmbar ist. Diese Wahrnehmung ist jedoch

rein subjektiv bestimmt, was je nach dem individuellen Erkenntnisumfang und besonders dem dabei bestimmenden Kulturkreis zu unterschiedlichen Ansichten darüber führt, was die Welt umfasst.»

Nährwert Kultur wird also einen Monat lang versuchen, die Welt zu erklären, ernsthaft oder augenzwinkernd, hochwissenschaftlich oder hörspielmässig, als Wundertüte, als Gebrauchsanweisung, als Denk- oder Widerspruchsplattform. Und natürlich immer rein subjektiv.

Den Start zum Themenmonat macht eine Diskussionsrunde am Donnerstag, 2. November. Leider standen die Studiogäste bei Redaktionsschluss noch nicht fest, geplant sind jedoch VertreterInnen aus Wissenschaft, Philosophie und Politik.

Nährwert Kultur sendet immer am Donnerstag, Freitag und Samstag von 19 bis 20 Uhr.



**GROSSE, KLEINE, BUNTE, NEUE, ALTE UND
VOR ALLEM WUNDERSCHÖNE, SIEBBEDRUCKTE LORA
T-SHIRTS – IM LORA ERHÄLTlich!
VORBEIKOMMEN, ANPROBIEREN, KAUFEN UND ÜBER-
ALL TRAGEN!**



Bild: Philippe Savary

LORA-MITGLIEDSCHAFT

- Ich will LoRa-Mitglied werden
- Ich möchte das LoRa als SpenderIn finanziell unterstützen

Name und Adresse:

Schickt euren Newsletter an folgende Mail-Adresse:

Talon einsenden an: Radio LoRa, Militärstrasse 85a, Postfach, 8026 Zürich, Fax: 044 5672 417